

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 43

Rubrik: Kleine Welt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Welt

Andere Länder, andere Spiele

Liebe Kinder! Ist das nicht eine rassige Schaukel? Ich weiß zwar nicht, ob alle unter euch den Mut hätten, da mitzumachen, denn ihr müßt wissen, daß es in schönem Tempo durch die Luft geht, und wenn man ganz oben ist, kann man nicht rufen: «Halt, ich will aussteigen!» Nein, dann geht es wieder schön hinunter . . . und dann wieder hinauf. Dreimal darf man, fest angebunden an der langen Eisenstange, diese Luftreise machen für 50 Kopeken. Und jetzt wißt ihr auch schon, wo diese Riesenschaukel steht, denn eine Kopecke, das ist doch ein russisches Geldstück, etwa das, was bei uns der Rappen ist. Unsere Bilder wurden in einem Vergnügungspark in Moskau aufgenommen. Und wie ihr seht, sind es nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene, die an diesem Spiele gerne teilnehmen. Ein nächstes Mal zeige ich euch wieder ein anderes Spiel in einem anderen Land und grüße euch bis dahin vielmal!

Der Unggle Redakter.

Autres pays, autres jeux

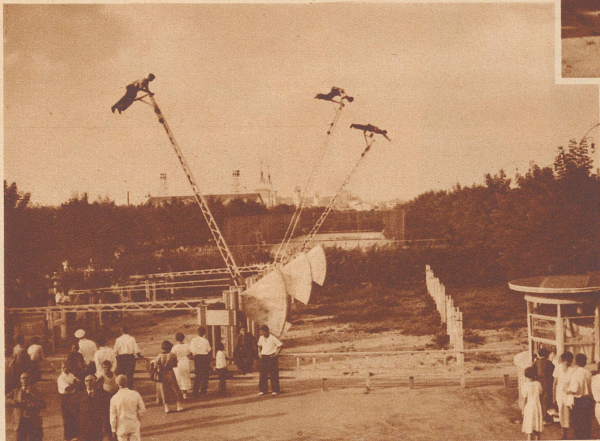
Mes chers enfants! Voilà, n'est-il pas vrai, une escarpolette de fière allure! Auriez-vous tous le courage d'y monter? Il ne s'agit pas de s'arrêter au cours du voyage si la peur vous prend. Trois fois dans l'espace pour 50 kopecks. Vous savez maintenant où se trouve cette gigantesque escarpolette, car le kopeck est une pièce de monnaie russe, quelque chose comme notre centime. Une prochaine fois, je vous parlerai d'un jeu d'un autre pays. A bientôt!

Votre oncle Toto.



Wenn man keine 100 Kilogramm wiegt, kommt man nicht ganz hinunter und braucht keine Angst vor einer Hirnerschütterung zu haben!
Quand on ne pèse pas 100 kg., la descente est sans danger et nulle bosse n'est à craindre.

PHOTOS A. HEIM



Ein herrliches Gefühl, so hoch und frei in der Luft . . . wenn man schwindelfrei ist.

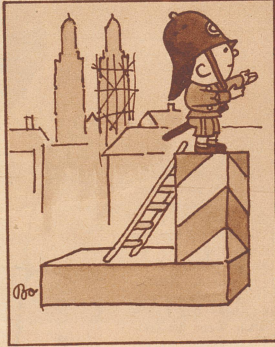
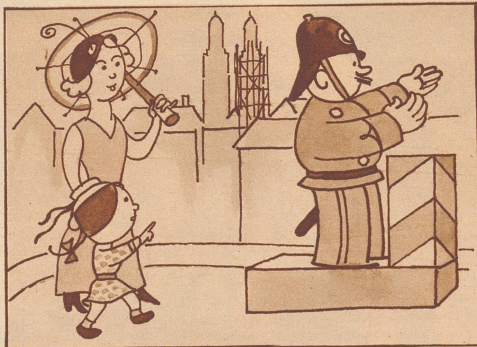
Quelle sensation! Si haut et si libre dans les airs . . . quand on n'a pas le vertige . . .



Hier ist wieder etwas Neues.

Es ist kein Rätsel, wie ihr wohl auf den ersten Blick gemeint habt, obwohl es so geheimnisvoll aussieht. Ihr müßt einen Bleistift nehmen oder noch besser einen Brauntift, in der Farbe etwa wie der Druck unserer Zeitung, und alle diese kleinen Felder, in denen ein Punkt ist, sehr sorgfältig ausfüllen. Wenn ihr das schön macht und nirgends über die Linie fährt, dann werdet ihr zum Schluß eine nette Überraschung erleben. Ich rate euch, diese Malerei sehr gleichmäßig und kräftig auszuführen. Ob ihr es richtig gemacht habt, das könnt ihr dann in der nächsten ZI sehen.

Quelle chose de neuf! Mais ce n'est pas une énigme, comme vous pourriez le croire à première vue. Vous prendrez un crayon, brun de préférence et de couleur semblable à celle de nos photos, et vous remplirez exactement les cases où se trouve un point. Si vous vous appliquez, vous aurez en terminant une jolie surprise. Je vous conseille de remplir les cases avec force et très également. Le prochain ZI vous apprendra si votre travail a été bien fait.



Trudi: «Mami, isch dä Verchehrspolizischt au emal e dlises Buebli gsi?»

Mami: «Natürl!»

Trudi: «Das isch allwäg herzig gsi, e so ne dlises Verchehrspolizischdli!»

Lili: Mamy, est-ce que l'agent a été un jour un petit garçon?

Mamy: Naturellement!

Lili: Eh bien, ça devait être bien joli de voir un si petit agent!